



fairhandeln fairkaufen



fairKauf • Limburgstraße 1 • 30159 Hannover

- Mitglieder des Bundestages aus der Region Hannover
- Mitglieder des Niedersächsischen Landtages aus der Region Hannover

fairKauf

eingetragene Genossenschaft

Limburgstr. 1
30159 Hannover
Tel. 0511 / 16 96 133
Fax 0511 / 16 96 139
info@fairkauf-hannover.de
www.fairkauf-hannover.de

Ihr Ansprechpartner
Jörg Matthaei
0511/3585610
0178/3585610

mat

21.06.2011

Stellungnahme der gemeinnützigen Gebrauchtmöbelmärkte in der Region Hannover zur Instrumentenreform zum SGB II und SGB III

Sehr geehrte/r _____,

das Bundeskabinett hat in seiner Sitzung am 06. Juni 2011 einen Gesetzentwurf zur „Instrumentenreform“ zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt beschlossen. Arbeit suchende Menschen sollen schneller und effektiver auf adäquate Arbeitsplätze vermittelt werden. Das Gesetz soll im Oktober 2011 im Bundestag beschlossen werden.

Obwohl arbeitsmarktferne langzeitarbeitslose Menschen mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen vom derzeitigen Wirtschaftsaufschwung gar nicht erreicht werden und deshalb längerfristige Unterstützung benötigen, wird die öffentlich geförderte Beschäftigung erheblich zurückgefahren, um ca. 50% bis 2013. Mit einer Verwaltungspauschale von € 30,00 und einer Personal- und Betreuungsaufwandszuschuss von € 120,00 pro Teilnehmer/in und Fördermonat ist eine qualifizierte Anleitung nur schwer sicherzustellen. Daher ist zu erwarten, dass Leistungsberechtigte mit einem höheren Unterstützungsbedarf keinen Zugang zu Förderungen mehr erhalten. Die negativen Folgen andauernder Arbeitslosigkeit, wie die Zunahme von Kriminalität und die Verstärkung spezifischer Krankheitsbilder sind, auch belegt durch die Evaluation von Bundesprogrammen, sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft katastrophal.

Seite 1

Sitz der Genossenschaft: Burgstraße 10, 30159 Hannover
Vorstandsmitglieder: Reinhold Fahlbusch (Vors.), Gottfried Schöne (stv.), Nicola Barke, Gerhard Jürgens, Jörg Matthaei,
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl-Alexander Schiedat

Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft Kassel, BLZ 520 604 10, Konto 0006600921
DKM Darlehnskasse Münster, BLZ 40060265, Konto 340435
Genossenschaftsregister: Amtsgericht Hannover GenR 200004 **Steuernummer:** 25/206/49857
USt-Id Nr. DE257804066

Dies wird insbesondere die neun gemeinnützigen Gebrauchtmöbelmärkte in der Region Hannover treffen, die sich als Qualifizierungsbetriebe verstehen und es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen den Anschluss an den allgemeinen Arbeitsmarkt verloren haben oder ihn erstmalig suchen, bei der Stabilisierung und Verbesserung ihrer Lebenssituation zu unterstützen und Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt aufzuzeigen.

Die Mitglieder des „Netzwerkes Gebrauchtmöbelmärkte in der Region Hannover“ sind äußerst besorgt, dass durch die „Instrumentenreform“ die Leistungsberechtigten nach dem SGB II, die bisher in Arbeitsgelegenheiten in den verschiedenen Varianten in den gemeinnützigen Gebrauchtmöbelmärkten tätig werden konnten, sowohl durch die anstehenden massiven Kürzungen im Eingliederungsbereich als auch die Einführung des zusätzlich verschärfenden Kriteriums „Wettbewerbsneutralität“ neben den bisherigen Kriterien „öffentliches Interesse“ und „Zusätzlichkeit“ künftig nur noch mit völlig realitätsfernen Tätigkeiten beschäftigt werden dürfen.

„ Wer nur sagen darf, dass der Papierkorb im Park voll ist, ihm aber wegen der Wettbewerbsneutralität verwehrt ist, ihn zu leeren, wird den Inhalt der Arbeit nicht erkennen und Zusatzqualifikationen bleiben ihm verschlossen.“ (Caritas-Geschäftsführer G. Jürgens).

Oder anders gesagt: Mit Rollenspielen in der Kleiderkammer kann man niemanden für den Arbeitsmarkt qualifizieren!

Darüber hinaus wird der § 16e SGB II durch die Einführung des zusätzlichen Kriteriums „Wettbewerbsneutralität“ und die Begrenzung der Höhe des Förderzuschusses auf 75% der Lohnkosten für die Träger als Förderinstrument uninteressant, weil die Finanzierungslücke durch die eingrenzenden Förderkriterien nicht kompensiert werden kann, zumal auch die hier Beschäftigten durch ihre Arbeit dazu nicht beitragen dürfen. Eine bisher zusätzlich finanzierte Qualifizierung soll künftig entfallen. Der erforderliche Verwaltungs- und Betreuungsaufwand ist damit nicht mehr gedeckt. Trägerstrukturen, die von wichtigen Maßnahmapartnern des JobCenter Region Hannover in jahrelanger Arbeit gebildet worden sind und über ein hohes Maß an Know-how verfügen, drohen zu zerbrechen.

Zusätzlich wird die freie Förderung gem. § 16f SGB II auf 10% des Eingliederungstitels begrenzt und wird durch die massive Kürzung des Eingliederungstitels bis 2013 damit automatisch erheblich sinken.

Die aufgrund der Vorgaben des Bundesfinanzministers mitten im wirtschaftlichen Aufschwung vorgenommenen massiven Kürzungen bei der Förderung arbeitsmarktferner Leistungsberechtigter werden sich insbesondere auf der Ebene der Kommunen auswirken.

Unsere Forderungen lauten deshalb:

- **Erhalt und Absicherung unbefristeter Förderung von Beschäftigungsmaßnahmen**
- **Langfristige öffentlich geförderte Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen mit multiplen Vermittlungshemmnissen**

- **Streichung bzw. Entschärfung der Kriterien „Zusätzlichkeit“ und „Wettbewerbsneutralität“**
- **Eine anforderungs- und aufwandsgerechte Höhe der Trägerpauschale und damit die Anerkennung der Arbeit der Leistungserbringer**
- **Erhöhung des Mittelanteils für die freie Förderung**

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und bitten um Ihre Unterstützung für unser Anliegen im bevorstehenden Beratungs- und Gesetzgebungsprozess.

Mit freundlichen Grüßen
im Namen des Netzwerkes
der Gebrauchtmöbel-Märkte
in der Region Hannover

Jörg Matthaei
Vorstandsmitglied
fairKauf Hannover

Netzwerkmitglieder

fairKauf Hannover eG

Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V., Hannover

Möbelhalle Arbeed, Hannover

Soziales Kaufhaus Lehrte

Leine- Volkshochschule gGmbH, Laatzen

Zweckverband vhs Hannover-Land, Dienstleistungszentrum Neustadt

Zweckverband vhs Hannover-Land, Dienstleistungszentrum Garbsen

JUKEA e.V., Barsinghausen

Ex & Job – Icks Plus Möbelmarkt, Wunstorf